

ConSeal

CS 584

Endstückband G (B 240 / B 300)

vorkonfektioniertes Dichtungsfugenband aus Synthetikautschuk mit beidseitigen Endstücken

Produkteigenschaften

- elastisch, dauerhaft abdichtend

Spezielle Produktvorteile

- bereits an den Rollenenden mit umlaufendem Gewebestreifen bzw. mit Endstücken

Anwendungsbereiche

- Bauwerksabdichtung
- Arbeits-, Trenn- und Dehnungsfugen

Eigenschaften

ConSeal CS 584 Endstückband G ist ein 6 m langes Dichtband, welches an beiden Enden bereits einen umlaufenden Geweberand aufweist. Es eignet sich daher, bei mittlerer Teilung, besonders für zwei Fugen von je ca. 2,90 m Länge. Die jeweilige Seite mit dem Endstück bzw. mit dem umlaufenden Gewebe an der Stirnseite, ist nach unten gerichtet einzubauen.

Das **ConSeal CS 584 Endstückband G** überbrückt und dichtet Bewegungs-, Anschluss-, Dehn- und Trennfugen in Bauwerken. Bewegungen bis 10 mm werden sicher aufgenommen. Die Fuge bleibt, auch bei vergleichbaren Bewegungen, dauerhaft abgedichtet.

ConSeal CS 584 Endstückband G ist

- dauerhaft abdichtend
- bitumen- und alkaliverträglich
- kältebeständig
- beständig gegen: Salzlösungen, verdünnte Säuren und verdünnte Laugen
- ist in den Breiten von ca. 240 mm und ca. 300 mm lieferbar

Anwendungsgebiete

ConSeal CS 584 Endstückband G ist speziell für die Anwendung zur Überbrückung von Dehn-, Anschluss- und Gebäudetrennfugen, in Verbindung mit den ConSeal-Bitumendickbeschichtungen und unseren flexiblen 2-Komp. Dichtungsschlämmen prädestiniert. **ConSeal CS 584 Endstückband G** kann auch mit lösemittelfreien Reaktionsharzen verklebt werden. Die Haupteinsatzgebiete sind insbesondere die erdberührten Bauteile von Häusern, Tiefgaragen, Tunnelbauten und dgl.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest sowie frei von Öl, Fett und Entschalungsmitteln sowie frei von haftmindernden und minder haftenden Bestandteilen sein. Mattfeuchte Flächen sind

zulässig, glänzendfeuchte Flächen sind zu trocknen. Es ist ein vollfugiger, ebenflächiger Untergrund erforderlich. Vorspringende Grate und Mörtelreste sind zu entfernen. Ecken und Kanten, besonders an Kellersohlen- und Kragplatten, sind zu brechen bzw. abzuschärfen. Unebenheiten oder Kiesnester müssen mit **ConSeal CS 510 HKS** angeglichen bzw. aufgefüllt werden. Die Grundierung richtet sich nach der anzuwendenden, verbundenen Flächenabdichtung.

Verarbeitung

ConSeal CS 584 Endstückband G kann mit allen ConSeal-2K-Dichtschlämmen und mit allen ConSeal-KMB's auf alle bauüblichen mineralischen Untergründe verklebt bzw. eingebettet werden.

Die Randbereiche des Dichtbands in die beidseitig der Fuge frisch aufgebrauchte ConSeal-Dickbeschichtung (KMB) oder ConSeal-2K-Dichtschlämme flexibel (MD), welche als Haftgrund dienen, hohlraumfrei einlegen, mit einer Glättkelle anpressen und in den Randbereichen in der erforderlichen Dicke überarbeiten.

Gegebenen Falles erforderliche Fügungen können mit MS-Polymer Kleb- und Dichtstoff erfolgen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Verklebung durchgehend homogen erfolgt. Die Klebeflächen sind kurzzeitig stark zu pressen.

Bei geringer und mittlerer Dehnbeanspruchung genügt es, das Dichtungsband glatt über die Fuge zu verlegen. Bei der Verklebung des Dichtbands ist darauf zu achten, dass die Zugzone möglichst frei bleibt. Sie kann gegebenenfalls mit einem PE-Streifen abgedeckt werden. Bei stärkerer Dehnbeanspruchung ist eine Schlaufenbildung über der Fuge empfehlenswert. Dafür eignet sich am besten unser 300 mm breites Dichtband.

Bei Abdichtung senkrechter Fugen ist das gewebeumlaufende Ende unten anzuordnen und mindestens 10 cm auf die Betonsohle zu führen.

Lieferform

Rolle a 6 m.
Breite inkl. Geweberandstreifen ca. 240 mm bzw. ca. 300 mm.

Hinweise

Kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

Lagerung

Kühl, trocken mind. 24 Monate haltbar.

